

PRESSEMITTEILUNG #256 – 28. November 2019

Tobias von Pein:

Was kosten Menschen – brutto und netto?

Zur Einbringung einer Großen Anfrage über die „fiskalischen Lasten der Zuwanderung“ durch die AfD-Landtagsfraktion erklärt der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion gegen Rechtsextremismus, Tobias von Pein:

„Wirtschaftsflüchtlinge“, „Belastung“, „ungesteuerte Massenzuwanderung“, „unerledigte Abschiebungsfälle“: das ganze Lexikon der Menschenfeindlichkeit ist in diesem 12-seitigen Dokument versammelt. Neu ist, dass die AfD dies jetzt auch noch mit einem riesigen statistischen Werk untermauert haben will.

Für alle möglichen Gruppen von Migrantinnen und Migranten sollen Kosten erhoben werden, um Menschen auf diese Weise als fiskalische Belastungen für die deutsche Gesellschaft auf allen staatlichen Ebenen zu reduzieren. Die Schlussforderung ist dann, die Kosten für Immigranten im Haushalt separat auszuweisen. Wie war noch mal das Wort für eine solche Politik? Ach ja – Apartheid.

Angesichts dieser Anfrage der AfD schämt man sich mal wieder dafür, demselben Parlament wie diese Partei anzuhören – umso wichtiger, diese Menschenfeindlichkeit nicht durchgehen zu lassen.“